

**RS OGH 1953/4/29 10b372/53,
30b419/57, 10b988/35, 50b293/71,
20b522/84**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1953

Norm

ABGB §1118 A2

MG §19 Abs2 Z1 C

MG §19 Abs6

MRG §30 Abs2 Z13

Rechtssatz

Auf eine Vereinbarung, die über den Tatbestand des§ 1118 ABGB hinausgeht (fristlose Kündigung bei Rückstand von nur mehr als der Hälfte einer Zinsfälligkeit), kann bei dem Kündigungsschutz des Mietengesetzes unterliegenden Mietverhältnissen eine Räumungsklage nicht gestützt werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 988/35

Entscheidungstext OGH 03.01.1936 1 Ob 988/35

Auch; Beisatz: Gerichtlicher Vergleich, demzufolge der Vermieter einer mietengeschützten Wohnung für den Fall, als der Mieter mit der Zahlung auch nur einer einzigen der künftig fällig werdenden Mietzinsraten in Verzug geriete, berechtigt sein soll, sofort nach Eintritt des Verzuges einen Delogierungsantrag einzubringen. (T1) Veröff: SZ 18/4

- 1 Ob 372/53

Entscheidungstext OGH 29.04.1953 1 Ob 372/53

Veröff: MietSlg 3320/16

- 3 Ob 419/57

Entscheidungstext OGH 04.09.1957 3 Ob 419/57

- 5 Ob 293/71

Entscheidungstext OGH 10.11.1971 5 Ob 293/71

Veröff: MietSlg 23452

- 2 Ob 522/84

Entscheidungstext OGH 18.02.1986 2 Ob 522/84

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0021110

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at